

Inhalt

- 11 Glasscherben, kobaltblau oder weiß marmoriert
- 14 Der sechs Wochen alte Gottlieb schläft
in der Abendsonne
- 18 Nach dem Kirchgang leerte er den Toilettenkübel
- 24 Wir lagen im kühlen Moos und schauten
den Eichhörnchen zu
- 31 Er werde sich im Keller erhängen, sagte er
- 36 Dazu Fondantringe in Rosa und Weiß,
das Rückenteil in Schokolade getaucht
- 39 Eisblumen und Nachtgespenster
- 44 Der Lokführer rieb die Hautfetzen mit
einem Schneeball von der Lok
- 47 Der Bauernbündler auf dem Plumpsklo
- 49 Der blöde Adi will der Rosl sein neues Fahrrad zeigen
- 53 Sie ballte die Hände und dankte dem barmherzigen
Himmelvater
- 60 Das Los der Volksfesttombola
- 66 Erdäpfelpüree mit und ohne gebratene Wurstscheiben
- 72 Immer wenn der Greißler Knötler
einkaufen fahren wollte
- 74 Ehe sie sich auf den Weg machten, wuschen sie sich
die Haare
- 77 Mitten im Raum der offene Sarg
des Bürgermeisters Eisenberger

79 Im Schatten der Friedhofsmauer
85 Er strafte meine Brausepulverbilder mit Missachtung
89 Die Fossa cubitalis und die Pfütze unter der Liege
90 Ich wollte Fische fangen wie der goldene Petrus
96 Wenn du nicht brav bist
101 Komm zurück, sonst sag ich es deinem Vater!
105 Vor die Marienfigur stellte ich eine abgebrannte Keller-
kerze
107 Wir würden es wieder beichten müssen
111 Sie platzten mit gellendem Gequake
113 Dann jätete sie das wild wuchernde Unkraut
118 Die Schweinedärme kullerten platschend
auf den glitschigen Boden
122 Es gab Wurstaufschnitt vom Fleischhacker Krautmeier
124 Sie wusch und bügelte alle drei Tage sein Hemd
128 Das schwarze Kreuz, die Palmkätzchen und
der richtige Weg
134 Mit einem geweihten Tuch reinigte ich das Pacificale
137 Kraxln!
144 Weiß gekleidete Mädchen verstreuten die Blütenblätter
der Pfingstrosen
147 Die Rückkehr des Oberlehrers Gedesberger
151 Sie schlugen mich mit Birkengerten
153 Kratzende Grannen und fiepende Mäuse

- 157 In der Flasche am Fensterbrett war ein kleiner Rest
Rotwein
- 161 Die süßen Trauben und der kirschrote Mund
- 164 Die Austria 3 und Maria mit der goldenen Krone
in der weißen Kredenz
- 169 Ulcus cruris venosum
- 174 Es legte sich wie feiner Zucker auf den reglosen Mann
- 178 Alle Dorfbewohner kamen mit einer weißen Lilie
- 181 Schluchzend und fluchend füllte der Totengräber
die Weingläser neu
- 185 Dr. Meider stieß die dicke Nadel in den Bauch
des Pferdes
- 189 Mit hämischem Lachen berichtete er von seiner
schweinebratenrettenden Heldentat
- 194 Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist
- 201 Wenn wir flehen zu der schmerzreichen Gottes-
mutter von Dreieichen
- 205 Abschied
- 215 Ich bemitleidete den Arrestanten, wie er
mit den erkalteten Blechtöpfen dastand
- 220 Ein Hauch der großen Welt
- 226 Eine Liebe, ehe sie begann, schon wieder zu Ende
- 233 Von der Hölle in den Himmel
- 235 Das Leben
- 245 Danksagung